

Kreislaufwirtschaft für Plastikabfall – ein Green-Investment

Das Start-up Enespa AG wird zu den ersten Unternehmen gehören, welche das CO₂-neutrale Recycling von gemischten Kunststoffabfällen mit dem Thermolyseverfahren industriell betreiben werden.

Cyrill Hugi
Inhaber und CEO
Enespa AG, Appenzell



Herr Cyrill Hugi, warum ist Kunststoffrecycling für Investor:innen interessant?

Beim Kunststoffrecycling handelt es sich um einen neuen Markt mit riesigem Potenzial. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit handelt es sich bei dieser Investition um ein Green Investment, welches die Kreislaufwirtschaft für Kunststoffabfall ohne CO₂-Abgabe ermöglicht.

Neue gesetzliche Rahmenbedingungen machen im speziellen Plastikrecycling finanziell zusätzlich attraktiv.



Für unsere Kinder: In CO₂-neutrales Kunststoffrecycling investieren

Die Thermolyse-Technologie für das Recycling von gemischten Kunststoffabfällen ist praktisch ausgereift. Das Verfahren ist annähernd CO₂-neutral im Gegensatz zur Verbrennung von Kunststoffabfall. Bei der Verbrennung von Plastikabfall entstehen pro Kilo Plastik nämlich drei Kilo CO₂. Bei unserem Recycling-Verfahren liegt diese Zahl fast bei null.

Einnahmen generieren wir durch Entsorgungsgebühren sowie dem Verkauf des entstandenen hochwertigen Paraffinöls, welches von Raffinerien zur Herstellung von Kunststoffgranulaten verwendet wird.

Da die Nachfrage nach Abnahme des Kunststoffabfalls und Paraffinöls hoch sind, entstehen auch keine Marketingkosten. Erste Gewinne erwarten wir noch dieses Jahr.

Wie weit ist die Thermolyse-Technologie? Worin bestanden die Herausforderungen?

Die Recycling-Module mit einer Kapazität von 1000 Kilogramm pro Tag laufen stabil. Die Zuführungssysteme wurden ausgetestet und optimiert. Die erste Anlage mit acht Modulen befindet sich im Bau, und das Bewilligungsverfahren ist weit fortgeschritten.

“ Wir sind unterdessen sehr gut finanziert und können den Unternehmensaufbau mit aller Kraft vorantreiben.

Voraussichtlich wird die erste 8-Modul-Anlage im dritten Quartal 2021 in Betrieb genommen. Die grösste Herausforderung war es, den kontinuierlichen Prozess mit Kunststoffabfall zu etablieren. Das heisst, die Konditionierung des Abfalls und die kontinuierliche Zuführung zum Modul. Ebenso benötigte die kontinuierliche Verarbeitung im Modul Optimierungen über mehrere Stufen.

Wie kann bei der Enespa AG investiert werden?

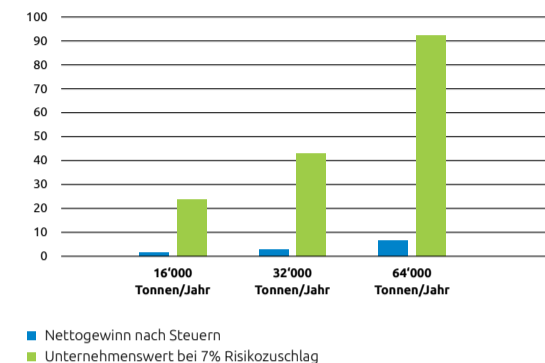
Durch die Aktienkapitalerhöhung vom 20. April 2020 stehen 750 000 Aktien für Investor:innen zur Verfügung. Der Preis pro Aktie beträgt heute 18 Franken und wird regelmässig dem Projektfortschritt angepasst. Investor:innen können die Private-Equity-Aktien direkt bei der Enespa AG kaufen. Der Börsengang des Unternehmens ist in vier bis fünf Jahren angedacht. Ein Aktienkauf ist ab einem Investment von 18 000 Franken möglich.

Die zweite Investitionsmöglichkeit sind unsere Obligationen, welche im September 2020 durch die FMA Lichtenstein geprüft und bewilligt wurden. Sie haben eine vierjährige Laufzeit mit einem Jahreszins von 4,5 Prozent. Der Kauf von Obligationen ist ab 1000 Franken möglich.

Wie ist die Enespa AG heute aufgestellt?

Wir sind unterdessen sehr gut finanziert und können den Unternehmensaufbau mit aller Kraft vorantreiben. In Appenzell kümmert sich die Enespa AG um die Administration und die Investorenberatung, während die Enespa AG in Balzers die Finanzierung über Obligationen verwaltet. Dies wird von der FMA Lichtenstein begleitet und vereinfacht Investitionen im EU-Raum. Die Enespa GmbH in Deutschland leitet den Betrieb der Recycling-Produktion. Derweil ist Enespa Technologies AG im

Entwicklung des Unternehmenswertes der Enespa AG in Abhängigkeit der Verarbeitungskapazitäten (in CHF Mio.)



Die Berechnung des Unternehmenswertes basiert auf der prognostizierten Erfolgsrechnung. (weitere Informationen in der Investorenbrochure).

Appenzell für die Forschung und Entwicklung zuständig. Um die Kosten und Risiken tief zu halten, arbeiten wir heute mit nur sechs festen Mitarbeitern und vielen Partnerunternehmen zusammen.

Wie sehen Sie die Zukunft der Enespa AG?

Unser nächstes Ziel ist es, im Jahr 2022 60 000 Tonnen Plastik an einem Standort in Deutschland zu verarbeiten. Anschliessend werden wir Standorte und Kapazitäten laufend ausbauen. Für die Zusammenarbeit mit Partnern haben wir verschiedenste Betreibermodelle, welche die Anwendung der Technologie für Recyclingunternehmen sehr interessant machen.

Interessierte Investor:innen erhalten detaillierte Unterlagen auf enespa.eu

PREMIUM PARTNER • LEO TRUST SWITZERLAND AG

Krypto-Werte werden «erwachsen» und somit attraktiv für Portfolios

Krypto-Werte sind digitale Äquivalente realer Vermögenswerte, technisch etwa via Blockchain oder Distributed Ledger verwaltet. Diese Klasse von Werten ist jung, entsprechend schwierig sind Prognosen zur Entwicklung. Aber schon heute ist klar: Krypto-Werte haben Zukunft!

Dimitar Jauch
CEO der
Leo Trust Switzerland AG



Der wohl bekannteste Krypto-Wert ist der Bitcoin. Bei seiner «Geburt» 2008 war er praktisch wertlos. Im April 2021 kostete ein Bitcoin fast 60 000 Franken. Der Kurs ist aber extrem volatil. Zum Zeitpunkt, da diese Zeilen geschrieben wurden, lag der Wert noch bei knapp 35 000 Franken. Aber trotzdem: Nicht zuletzt diese Kursentwicklung hat Krypto-Werte insgesamt in den Fokus von Anlegern und Finanzdienstleistern gerückt.

Heute gibt es tausende Krypto-Werte. Als Gattung haben sie die Schwelle zur Marktliquidität, regulatorischen Prüfung und institutionellen Akzeptanz erreicht. Ein Grund ist, dass die konventionelle Verwaltung von Bargeld, Aktien, Anleihen und die Erreichung einer Portfolio-Diversifizierung mit akzeptablen Renditen immer schwieriger wird.

Tokenisierung von Vermögen

Anleger und Finanzdienstleister nutzen das Potenzial, das die Krypto-Werten zugrunde liegenden Technologien bieten – wie Blockchain oder die Distributed Ledger Technologie (DLT). Die Möglichkeiten beschränken sich nicht auf «digitales Geld», also auf Bitcoin & Co. Durch sogenannte Tokenisierung kann praktisch jeder Vermögenswert oder jedes Recht als Token auf eine Blockchain oder ein entsprechendes Protokoll gebracht werden.

Unterschieden wird zwischen austauschbaren und nicht austauschbaren Token (fungible vs. non fungible). Erstere erfüllen beispielsweise die Funktion von

Zahlungstoken (Bitcoin & Co). Non-fungible Token (NFT) verknüpfen eine Blockchain (oder ein anderes Protokoll) mit einem individuellen, digitalen und nicht replizierbaren Vermögenswert. So lassen sich Rechte digital repräsentieren und einfacher handeln. Beispiele dafür sind Rechte an geistigem Eigentum, an Kunst, an diverse Schuldtiteln, an unterschiedlichsten Derivaten, Fonds, Rohstoffen, auf die Nutzung von Dienstleistungen – auf faktisch alles, was sinnvoll ist. Im Einzelfall mag die Unterscheidung zwischen fungible und non-fungible schwierig sein. Aber Token (in welcher Form auch immer) sind ein essenzieller Teil der Zukunft des Finanzwesens.

Krypto-Standort Schweiz

Der Krypto-Markt ist jung, praktisch keine zehn Jahre alt. Heute sind weder alle steuerlichen, rechtlichen und regulatorischen Fragen bezüglich Krypto-Werten gestellt oder beantwortet; geschweige denn, alle Unklarheiten bereits entschieden. Aber es geht – langsam – voran.

Die Schweiz ist international Vorreiter bei der Regulierung von Krypto-Werten. Mit der DLT-Vorlage wurden Bundesgesetze so angepasst, dass sich die Schweiz als ein führender Standort im Bereich Blockchain/ DLT entwickeln kann. Praktisch bedeutet das: Handel, Verwahrung und Abwicklung von digitalisierten Vermögenswerten sind gesetzlich definiert. Dienstleister können innerhalb des regulierten Finanzsektors Krypto-Werte wie jede andere Anlageklasse in ihre Strategie einbeziehen. Einige Finanzdienstleister

und Vermögensberater haben mittlerweile entsprechende Dienstleistungsangebote entwickelt.

Professionelle Unterstützung bei Krypto-Investitionen

Den Krypto-Markt einzuschätzen, ist manchmal selbst für Profis eine Herausforderung. Das liegt nicht nur an der Menge und Volatilität von Krypto-Währungen. Täglich kommen innovative Krypto-Lösungen und -Produkte auf den Markt. Welche davon etwas taugen, ist nicht immer einfach zu entscheiden.

Auf diesem Markt tummeln sich Abenteurer ebenso wie Betrüger. Daher ist eine gute Kenntnis der Handelsplätze bezüglich ihrer Seriosität und Sicherheit eine Voraussetzung für Erfolg. Auch technisches Know-how ist erforderlich. Allein durch nachlässigen Umgang mit ihrem «Privat Key», einem computergenerierten Passwort für die Coins auf der Blockchain, haben insbesondere private Krypto-Investoren schon Millionen über Millionen versenkt. Denn geht der «Privat Key» verloren, ist alles unwiederbringlich weg.

Wer ernsthaft in Krypto-Werte investieren will, sollte daher Expertenwissen nutzen, wie das von spezialisierten und regulierten Finanzdienstleistern. Der Finanzdienstleister entwickelt beispielsweise die Anlagestrategie, stimmt mit dem Kunden das Risikoprofil ab, diversifiziert das Portfolio, sucht geeignete Produkte aus (Fonds, Zertifikate mit Krypto-Assets im Anlagemix etc.), kümmert sich um Ver- und Zukäufe, um rechtliche sowie steuerliche Fragen oder verwaltet

sicher den «Privat Key». Letzteres ist besonders im Hinblick auf Nachfolgeregelungen interessant. Denn nur der Inhaber des «Privat Keys» hat Zugriff auf den digitalen Vermögenswert auf einer Blockchain. Fehlt der «Privat Key», nützt auch erben nichts.

Text Dimitar Jauch

Zum Autor und über Leo Trust Switzerland AG

Dimitar Jauch ist CEO der Leo Trust Switzerland AG. Leo Trust ist seit über 40 Jahren ein inhabergeführtes, weltweit tätiges Finanzunternehmen mit einem breiten Spektrum an Services für institutionelle und private Kunden. Das Unternehmen ist ein Vorreiter bei der Beratung bezüglich Blockchain und Krypto-Werten inklusive entsprechender Dienstleistungen. Der Hauptsitz ist Zürich, der Standort strategisch gewählt. Die Schweiz spielt eine wichtige Rolle für die grenzüberschreitende Vermögensverwaltung. Bei Leo Trust arbeitet ein interdisziplinäres Team aus Treuhändern, Trust-Managern, Steuerexperten, Rechtsanwälten, Controllern und Vermögensverwaltern. Mandanten werden in allen Aspekten der Vermögensberatung, Besteuerung, Nachfolgeplanung, Vermögensstrukturierung und bei der Gründung sowie Verwaltung von Firmen effizient beraten und praktisch unterstützt.

www.leotrust.ch

“ Eine gute Kenntnis der Handelsplätze bezüglich ihrer Seriosität und Sicherheit ist eine Voraussetzung für Erfolg.

